

Titelseite für Unterrichtsmaterialien im Projekt GerDa

Entwicklername	
Fach	Biologie
Thema	Erstellen eines Anti-Raucher-Plakats für das BBZ
Zielgruppe / Niveau	Schülerinnen und Schüler mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung. Kooperative Inklusionsklasse.
Kompetenzziele / Lernziele	Aufgrund der Besonderheiten im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung ist ein stark differenziertes Vorgehen und individualisierte Lernziele erforderlich. Es handelt sich stets um einen lernzieldifferenten Unterricht, auch wenn das übergeordnete Ziel dasselbe ist. Daher unterscheiden sich die Lernziele für einzelne Schüler stark voneinander. Die Schüler benennen die gesundheitlichen Schädigungen durch das Rauchen von Zigaretten und stellen Bezüge zum menschlichen und eigenen Körper her. Gleichzeitig werden in einem Unterrichtsgespräch die Auswirkungen des Rauchens auf die Umwelt wiederholt und thematisiert.
Form des Materials: Eine PowerPoint Arbeitsblätter	PowerPoint-Präsentation, Dialog und individuelle Arbeit am Material. Die durchgeführte Einheit ist eine 90 Minuten Einheit. Die gesamte Unterrichtsreihe dauert 6 Stunden á 90 Minuten.
Arbeitszeit für die Gruppe	Siehe Tabelle
Betroffene SDGs – Bildungsperspektive	Im Jahr 2015 hat die Weltgemeinschaft die Agenda 2030 verabschiedet und damit 17 globale Nachhaltigkeitsziele, die Sustainable Development Goals (SDGs), für eine sozial, wirtschaftlich und ökologisch nachhaltige Entwicklung gesetzt. Die Agenda ist ein Fahrplan für die Zukunft, mit dem weltweit ein menschenwürdiges Leben ermöglicht und dabei gleichsam die natürlichen Lebensgrundlagen dauerhaft bewahrt werden.

	Der Schwerpunkt des Unterrichts liegt auf dem Ziel 3 – Gesundheit und Wohlbefinden indem es heißt „Senkung der Raucherquote von Jugendlichen auf 7 Prozent, der Erwachsenen auf 19 Prozent bis 2030“ Die Unterrichtsstunden sind der Abschluss der Einheit „Drogen – Schwerpunkt Rauchen“. Innerhalb dieser Einheit wird ein Schwerpunkt auf das Thema „Gesundheit und Wohlergehen“ – Ziel 3 der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung gelegt. Nach dem Praktikum wird das Thema „Drogen“ mit dem Schwerpunkt „Alkohol“ wie-der aufgenommen. Die im Schuljahr behandelten biologischen Themen werden mit den Schülern gemeinsam festgelegt. Ausschlaggebend dabei ist das Interesse und der Lebensweltbezug der Schüler. Wegen der großen Heterogenität – einige Schüler sind sehr langsam, haben Ticks, können nicht richtig lesen, vergessen einfache Benimmregeln oder haben allgemein große Probleme sich zu konzentrieren – ist der Unterricht geprägt von dem EIS-Prinzip nach Bruner: enaktiv (handelnd), ikonisch (Bild), symbolisch (Symbole und Regelsysteme). Es wird weniger vorgelesen oder Textarbeit gemacht. Es wird vermehrt zwischen verschiedenen Sozialformen und handlungsgeprägten Einheiten gewechselt.
Verantwortliche Schule	BBZ Schleswig – Außenstelle Kappeln
Anzahl der Teilnehmenden	Material wurde in einer Unterrichtsreihe im Frühjahr 2025 erprobt.